

Filmvorführung *Climate Crimes*

24. Januar um 20 Uhr,
Thalia Kinos, Rudolf Breitscheid Str. 50, Potsdam - Babelsberg
Anschließend Buffet und Diskussion mit dem Filmemacher / Eintritt € 10,-

29. Januar um 20 Uhr
Hackesche Höfe Kino, Rosenthaler Str. 40/41, Berlin-Mitte
Anschließend Buffet und Diskussion mit dem Filmemacher sowie dem
BUND-Vorsitzenden Hubert Weiger / Eintritt € 10,-

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Freunde!

Wir laden Sie / Euch herzlich zur Erstaufführung des Films *Climate Crimes* in Potsdam und Berlin ein.

Der massive Ausbau der erneuerbaren Energien scheint der Ausweg aus der Klimakrise zu sein und wird von allen gesellschaftlichen Gruppen gefordert. Doch welche Folgen haben die "grünen Energien" tatsächlich für die Natur, die Artenvielfalt und viele Menschen?

Ulrich Eichelmann, Mitarbeiter der Naturschutzorganisation RiverWatch und der Manfred-Hermsen-Stiftung, ist dieser Frage nachgegangen und hat darüber den Film *Climate Crimes* produziert, eine Dokumentation über die Umweltverbrechen, die im Namen des Klimaschutzes begangen werden.

Er besuchte dazu die Mesopotamischen Sümpfe im Irak, die Urwälder Amazoniens und Indonesiens, die Türkei sowie Schutzgebiete in Norddeutschland.

Climate Crimes ist eine Reise zu den Tatorten der grünen Energien. Wasserkraftwerke, Biodiesel- und Biogasproduktion drohen selbst die letzten Juwelen unseres Planeten zu vernichten. Wer sich dafür interessiert, wie es um die Staudammprojekte Ilisu oder Belo Monte steht oder wer den Garten Eden einmal sehen möchte, sollte sich den Film anschauen.

Der Film entführt in einzigartige Naturlandschaften, zeigt seltene Arten und Menschen, die mit der Natur leben. Sie alle sind bedroht – durch das, was im Namen des Klimaschutzes geschieht.

„Der Film wird aufrütteln. Hoffentlich.“ Christian Rathner, ORF.

Bitte leiten Sie / bitte leitet diese Einladung an Interessierte weiter. Weitere Infos zum Film und andere Aufführungstermine unter www.riverwatch.eu/climate-crimes.

Wir freuen uns auf Ihr / Euer Kommen und verbleiben mit freundlichem Gruß,



Stefanie Hermsen
Manfred-Hermsen-Stiftung



Ulrich Eichelmann
RiverWatch